

&gt;&gt;210 Aussteller am 27. - 28. Januar in den Hessenhallen Gießen&lt;&lt;

## Chancen bei der Messe »Chance« ergreifen

210 Aussteller am 27. und 28. Januar in den Hessenhallen in Gießen – Miteinander ins Gespräch kommen und Kontakte knüpfen

Mit einer Reihe von Neuerungen wartet die zwölfte Auflage der »Chance« in den Hessenhallen auf. Die Messe für Beruf und Karriere in den Gießener Hessenhallen verzichtet diesmal auf Eröffnungsansprachen, dafür gibt es eine Podiumsdiskussion mit Staatssekretär Manuel Lösel, einer IHK-Vertreterin und Schülern, Poetry-Slam mit Lars Ruppel (Montag um 11 Uhr) und jede Menge Food Trucks.

Und es wird am Sonntag, 27. Januar (10 bis 17 Uhr), und Montag, 28. Januar (9 bis 16 Uhr), wieder mehr Aussteller als im Vorjahr geben. 210 Firmen, Behörden, Hochschulen und andere Institutionen werden diesmal vertreten sein, berichteten Svenja Burchards und Vanessa Borgner von der Messe Gießen GmbH. Ein leichter Zuwachs im Vergleich zum Vorjahr, obwohl die Veranstalter diesmal den Aspekt

»Gründung« auf die Existenzgründermesse im vergangenen November ausgelagert hatten.

Ansonsten werden am Sonntag und Montag wieder alle wichtigen Informationen zu den Themen Lehrstellen, Studium, Jobs und Weiterbildung vermittelt. »Zukunft selbst gestalten wird immer wichtiger«, unterstrich Burchards und freute sich, dass »sehr viele Unternehmen in den vergangenen Jahren auf uns aufmerksam geworden sind«.

Seit 2012 bei der »Chance« vertreten ist beispielsweise Bosch Thermotechnik. Britta Fuchs berichtete von großem Interesse am technischen und kaufmännischen Sektor des Lollarer Unternehmens und freute sich darüber, »dass unsere Angebote im Bereich Duales Studium stark nachgefragt sind«.

»Für uns bietet die Messe die Möglichkeit, in kurzer Zeit mit vielen Studieninteressierten ins Gespräch zu kommen«, nannte Frank Uhlmann einen der Vorteile der »Chance«.

Der Studienberater der Justus-Liebig-Universität berichtete, dass der Großteil der Studierenden aus der Region kommt. Das gelte auch für die ebenfalls vertretende Technische Hochschule Mittelhessen.

Florian Klügling von der Deutschen Angestellten-Akademie sprach unter an-



Für Schüler und Ausbildungsplatz-Suchende ist die Messe »Chance« in Gießen eine ideale Anlaufmöglichkeit. (Fotos: Messe Giessen / Stephan Sieber Fotografie)

derem über das breite Spektrum von Bildungsangeboten der DAA in den Sparten Gesundheit, Soziales, Wirtschaft und Technik.

Der Zweigstellenverbandsleiter kündigte zudem die Eröffnung eines neuen Studienzentrums für den 26. Februar am DAA-Standort Ludwigsplatz an.

Trotz des großen Fachkräftemangels in vielen Berufen legen Unternehmen Wert auf eine aussagekräftige Bewer-

bungsmappe. Praktische Hilfe leistet auch diesmal die Agentur für Arbeit, die Interessenten eine »Bewerbungsstraße« bietet. »Dieses Angebot hat sich bewährt«, sagte Agentursprecher Johannes Paul. Potenzielle Bewerber werden nicht nur in Sachen Frisur und Passfoto unterstützt, Profis von der Arbeitsagentur prüfen zudem die Bewerbungsunterlagen und geben praktische Hilfeleistung. (pd)

### Die »Chance«-App

Wer alle Infos übersichtlich und schnell parat haben möchte, greift auf die kostenlose App zur »Chance« zurück, die in allen Stores zu haben ist und alles bietet, was man zum Messebesuch braucht: Etwa wann und wo welcher Vortrag stattfindet und in welcher Halle welche Aussteller anzutreffen sind.



Selbst Hand anlegen und Dinge ausprobieren: Auch das geht bei der »Chance«.